

Annette Vasquez | Geschäftsführerin bei Serviceline PERSONAL MANAGEMENT: „Spaß bei der Arbeit ist wesentlich für den Unternehmenserfolg.“

By [Maxi Knust](#) · On August 31, 2017

Annette Vasquez ist Geschäftsführerin bei [serviceline PERSONAL MANAGEMENT](#), einem Unternehmen, das bereits seit 25 Jahren erfolgreich im Personaldienstleistungsmarkt agiert. Hierzu braucht es allerdings vor allem Flexibilität, Agilität und die Bereitschaft auf Veränderung einzugehen. Im Interview spricht Annette über die Herausforderung als Geschäftsführerin, einerseits die Kontrolle über ein wachsendes Unternehmen zu haben und dabei gleichzeitig auch wieder notwendige Umstrukturierungen vorzunehmen. Worauf Gründer und Chefs bei der Personalauswahl zudem achten sollten, erfährst du hier!

Annette, serviceline PERSONAL MANAGEMENT gibt es bereits seit 25 Jahren. Kannst Du uns einen kleinen Einblick in Eure Unternehmensgeschichte geben und wie sich das Geschäftsmodell in den vergangenen Jahren verändert hat?

serviceline PERSONAL-MANAGEMENT wurde 1992 von Silvia Rohrbeck als Zeitarbeitsunternehmen mit Spezialisierung von kaufmännischen Fach- und Führungskräften in Berlin gegründet. 2002 folgte der Standort in Hamburg, 2006 Düsseldorf und 2008 München. serviceline erweitert das Angebot um Personalvermittlung, Executive Search und Interim Management.

Darüber hinaus werden an allen Standorten Personaldienstleistungskaufleute ausgebildet und künftigen Personalberatern wird ein Traineeprogramm angeboten. Seit 2011 wurde serviceline mehrfach ausgezeichnet, seit 2015 vermittelt serviceline auch im Bereich Technik- und Ingenieurwesen Fachpersonal und bietet mittlerweile zudem Business Coaching an.

Personalvermittlungen gibt es ja viele. Da braucht es ein besonderes Alleinstellungsmerkmal. Wie unterscheidet Ihr Euch von anderen Anbietern?

Wir vermitteln Menschen statt Profil. Das ist nicht nur ein Slogan, wir nehmen uns wirklich Zeit, um Bewerber und Unternehmen gut kennenzulernen. Entsprechend treffsicher ist unsere Vermittlungsquote, 86 Prozent aller Personalaufträge werden von uns mit dem serviceline internen Interview (sii) besetzt.

"Wir vermitteln Menschen statt Profil."

Neben den passenden Qualifikationen geben wir den Soft Skills der Bewerber, aber ebenso den Anforderungen der Unternehmen großen Raum. Auch unser intensives Networking ist Teil unseres Erfolges: wir wissen schnell, wer wohin passt und wen wir für ein bestimmtes Umfeld gar nicht erst vorschlagen. Nicht zufällig wurden wir 2012 als „Deutschlands

kundenorientiertester Dienstleister‘ ausgezeichnet, 2014 und 2015 als ‚TOP Personaldienstleister‘, 2017 erhielt serviceline 6 Sterne beim ‚Headhunter of the Year‘.



Der derzeitige Wandel in den verschiedenen Branchen (#Digitalisierung, #Disruption) ist überall spürbar. Eure Kunden sind ja hauptsächlich Mittelständler. Hast Du Tipps, wie Unternehmen mit einem etablierten

Geschäftsmodell sich optimal an die Veränderungen anpassen können und was oder wen es dazu braucht?!

Der Erfolg eines Unternehmens steht und fällt nach wie vor mit seinen Beschäftigten, gerade wenn Digitalisierung und neue Techniken die Arbeitswelt verändern. Da müssen sich auch Unternehmensstrukturen und Kommunikationswege verändern, egal, wie groß die Firma ist. Alte Hasen müssen von jungen Talenten lernen und umgekehrt. Hierarchien, Arbeitsteilung und Regularien werden zunehmend durch Transparenz, Teamarbeit, Mitverantwortung und unkonventionelle Lösungsorientierung verdrängt.

"Spaß bei der Arbeit und Entscheidungsfreiräume sind keine Störfaktoren."

Ein bisher völlig vernachlässigter Faktor ist die Mitarbeitermotivation. Spaß bei der Arbeit und Entscheidungsfreiräume sind keine Störfaktoren, sondern wesentlich für den Unternehmenserfolg in einem sich wandelnden Umfeld. Hier ist nicht nur beim Human Resources Management noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten, doch die Bilanzen vieler Traditionsbetriebe weisen in eine eindeutige Richtung.

Das richtige Team in seinem Unternehmen zu haben, gilt für Gründer/innen als Erfolgsschlüssel. Hast Du hier Tipps für Gründer, worauf man bei der Personalauswahl achten sollte und welche Vorstellungen vom „richtigen Mitarbeiter“ vielleicht auch überholt sind?

Qualifikation sind nach wie vor unverzichtbar, aber bringt der Bewerber auch die Soft Skills mit, die das Start-up voranbringen? Ideen, Konfliktfähigkeit, Ehrgeiz, Ausdauer und Empathie, - die Liste ist noch viel länger und nicht jeder kann alles bieten.

Muss er auch nicht, aber er sollte die Chance dazu bekommen. Da müssen sich auch die Chefs hinterfragen: Transparenz, von anderen Lernen, Delegation, Mitsprache, Freiräume und Vertrauen sind nicht jedermanns Sache, - aber nur sie machen ein kreatives Unternehmen erfolgreich.

Du bist erfolgreiche Geschäftsführerin, was sicherlich auch mit vielen Herausforderungen einhergeht. Was war Deine größte Herausforderung und wie hast Du diese gemeistert?

Als Geschäftsführerin bist Du zwiespalten: einerseits versuchst Du ständig, Kontrolle und Überblick über das wachsende Unternehmen zu behalten, gleichzeitig ist alles im Wandel und die Ziele vom Vorjahr sind schon wieder überholt. Was mühsam aufgebaut wurde, muss ebenso mühsam wieder umstrukturiert werden.

"Meine größte Herausforderung was das Loslassen zu lernen."

Dabei wächst die Komplexität und es geht ja nicht nur um neue Abläufe und Ziele, sondern auch um Mitarbeiter, die dies verstehen und motiviert vertreten sollen. Ohne das gute Klima und die hohe Eigenverantwortung in unserem Team wäre der wachsende Erfolg von serviceline gar nicht möglich. Vielleicht war es meine größte Herausforderung, das Loslassen zu lernen, - und es funktioniert.

Wie wichtig findest Du es, dass die eigene Tätigkeit erfüllend ist? Und was erfüllt Dich an Deinem Job?

Einen sinnlosen Job könnte ich nicht lange machen. Neben meinen Manageraufgaben ist es für mich immer noch eine Herzensangelegenheit Menschen nicht nur in einen neuen Job zu verhelfen, sondern eine neue Perspektive zu geben. Und die Gesichter der Bewerber zeigen mir ein ums andere Mal, dass es sich lohnt. Bei den Unternehmen ist das Feedback weniger emotional, aber ich kenne auch viele erleichterte Personaler.

"Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Menschen nicht nur einen neuen Job, sondern eine neue Perspektive zu geben."

Eine erfolgreiche Vermittlung ist immer wieder eine Empfehlung für die nächste Suche. Es macht mich schon ein wenig stolz, das ich als Managerin von serviceline dazu beitrage, manche Entwicklungen eher zu sehen und unseren Service an immer neue Herausforderungen anzupassen. Bis jetzt ist uns das gut gelungen und das stimmt mich optimistisch.